

## Prag Sozial- und Begegnungsreise

### 14. bis 18. Juni 2017 (Fronleichnam)



Kultur, Begegnung, Religion, Genuss, Politik und Soziales - diese Bildungsreise von Welt der Frau und Weltanschauen führt uns in unser Nachbarland Tschechien. Die Hauptstadt Prag, die „Goldene Stadt“ hat viel mehr zu bieten als den Rummel am Altstädter Ring und die Menschenmassen auf der Karlsbrücke.

Wir werden einen besonderen „politischen Stadtspaziergang 1968 bis 1989“ zu wichtigen Schauplätzen des Prager Frühlings und der samtene Revolution machen (Letna Park hoch über Prag, Altstädter Ring, Wenzelsplatz). Unbedingt sehenswert sind auch die Josefstadt, das ehemals jüdische Viertel von Prag mit seinen prächtigen Jugendstilbauten, Synagogen und dem jüdischen Friedhof, die Prager Burg und die Gassen des Hradschin. Essen und Trinken in Slow-Food-Lokalen werden ebenfalls nicht zu kurz kommen.

Im Angebot ist auch eine Radtour durch die Gassen der Altstadt und entlang der Moldau, alternativ eine Schifffahrt auf der Moldau. Bei einem Treffen mit der Caritas Prag erfahren wir mehr über die soziale Situation im Land und besuchen ein Sozialprojekt. Wer will, kann sich aus der Sicht eines obdachlosen Menschen durch die Stadt führen lassen.

Weiters möchten wir mit einem tschechischen Politiker über die Rolle Tschechiens in der EU sprechen und uns mit einem Unternehmer über die wirtschaftliche Situation unterhalten.

Abgerundet wird die Reise mit einem Ausflug in die UNESCO Welterbestadt Kuttenberg.

Wir reisen mit dem Zug, in Prag auch zu Fuß und mit den bestens funktionierenden Öffis.

**Tag 1: Linz/Graz – Prag und Stadtspaziergang „1968 bis 1989“****Mi 14.6.2017**

**Abfahrt in Linz Hbf um 7.52 h mit dem REX 3800 nach Budweis** (Zustiegsmöglichkeiten in Pregarten, Kefermarkt, Freistadt und Summerau); Ankunft in Budweis um 9:58 h; Weiterfahrt um 10:05 h mit dem RR 718 nach Prag mit Ankunft um 12:27 h. **Abfahrt in Graz mit dem Railjet um 6:26 h** (Zustiege in Bruck, Kapfenberg, Mürzzuschlag, Semmering, Wr. Neustadt, Wien Meidling um 8:57 h, Wien Hbf. um 9:10 h), und Ankunft in Prag um 13:06 h.

Nach der Ankunft in Prag fahren wir ins zentral gelegene \*\*\*Hotel Adler, wo wir die nächsten vier Nächte verbringen werden. Von dort wird uns Jiří Silný um ca. 15 h zu einem besonderen politischen Stadtspaziergang abholen: „1968 bis 1989“ führt uns zu wichtigen Schauplätzen des Prager Frühlings und der samtenen Revolution. Jiří Silný ist hussitischer Priester und leitet die NGO „Ökumenische Akademie“, die in Prag z.B. den ersten tschechischen Eine Welt Laden betreibt und sozialpolitische Bewusstseins- und Lobbyarbeit macht. Nach diesem Spaziergang wird uns Jiří zur ökumenischen Akademie und zum Prager Weltladen bringen und uns diesen Teil seiner Arbeit vorstellen.

Gegen 19 Uhr erwartet uns im biofairen Restaurant Misna Kavka ein köstliches vegetarisches Abendessen.

-/-/A

**Tag 2: Prager Burg, Wirtschaft, Soziales und Spaziergang durch die Burg****Do 15.6.2017**

Um 8:45 h Aufbruch vom Hotel zu einem Treffen mit der Caritas Prag in der Renoirova 7/614 (Fahrt mit Metro und Tram ca. 30 Min.). Wir treffen den Direktor (angefragt) und ProjektmitarbeiterInnen, bekommen Informationen über die soziale Situation und besuchen das Mutter-Kind-Haus. Soziale Brennpunkte in Tschechien sind die Situation der Roma, die Obdachlosenfrage in Prag aber auch das umstrittene Thema Asylwerber.

Mittags essen wir gemeinsam mit dem schon seit mehr als 10 Jahren in Prag lebenden Schweizer Unternehmer Hans Baechli und haben die Gelegenheit etwas über die wirtschaftliche Situation im Land zu erfahren und auch die Entwicklungen im Land durch die Brille eines Ausländers kommentiert zu bekommen.

Am Nachmittag machen wir einen ca. 2,5-stündigen geführten Spaziergang durch die Prager Burg (tschechisch: Pražský hrad). Diese bildet das größte geschlossene Burgareal der Welt und liegt auf dem Berg Hradschin. Von dort gehen wir durch die malerische Kleinseite Richtung Karlsbrücke.

Der Abend steht zur freien Verfügung. Wer möchte kann eine Dinner-Rundfahrt mit einem Jazz-Boat auf der Moldau machen (20:30-23 Uhr, 41 € mit Essen, 25 € ohne Essen).

F/M/-

**Tag 3: Politik, Moldau per Schiff oder Rad, jüdisches Prag und Slow Food****Fr 16.6.2017**

um 8:30 Uhr starten wir zu einem 2,5-stündigen Spaziergang durch das jüdische Prag. In der Josefstadt zeugen sechs Synagogen, das jüdische Rathaus und der alte jüdische Friedhof von der kulturell reichen Vergangenheit der Prager jüdischen Gemeinde. Die 77.297 Namen der Opfer des Nationalsozialismus an den Wänden der Pinkas-Synagoge sind Zeugnis für ihren Untergang. Nach der politischen Wende 1989 erwachte auch das jüdische Leben wieder. In Synagogen finden wieder Gottesdienste statt und es

werden kulturelle Aktivitäten organisiert. Die Josefstadt ist ein sehr stimmungsvolles Viertel und mit der eleganten Pariser Straße verläuft hier auch eine der schönsten und teuersten Straßen Prags.

Danach ist ein Gespräch mit einem Politiker und eventuell auch einem Journalisten geplant. Angefragt ist Karl Schwarzenberg oder ein führender Vertreter einer anderen Partei. Nach diesem interessanten Exkurs zur politischen Situation steht die Mittagspause zur freien Verfügung.

Die Moldau teilt Prag auf einer Länge von 30 km, 15 Brücken überspannen den Fluss im inneren Stadtgebiet. Die Kontrolle über den Fluss und damit über den Handel war schon für die ersten Herrscher Prags von existenzieller Bedeutung. Die Moldau inspirierte Dichter und Komponisten und alleine über die Karlsbrücke spazieren jährlich rund 4 Millionen Touristen. Und die Moldau ist ein wunderschöner Fluss mit vielen stimmungsvollen Plätzen an ihren Ufern.

Wir bieten wahlweise eine Schifffahrt auf der Moldau (ca. 1,5 h, Abfahrt um 15:30 beim Rasinkai) oder eine Radtour durch die Gassen der Altstadt und entlang der Moldau zum Schloss Troja (ca. 3 h, Start um 14 h bei Praha Bike in der Dlouha 24,) an. Bei der Schifffahrt können die wunderbaren Ausblicke auf die reizvolle Kulisse von Prag genossen werden und bei der Radtour bietet sich die Möglichkeit, die landschaftliche Schönheit zu erfahren, das herrlich gelegene Schloss Troja zu sehen und den Blick vom Letnahügel auf die Stadt zu genießen.

Gegen 19:00 Uhr treffen sich die beiden Gruppen wieder im Hotel und wir essen gemeinsam zu Abend.

F/-/A

#### **Tag 4: Ausflug nach Kuttenberg** **Sa 17.6.2017**

Auch die Umgebung von Prag hat viel Sehenswertes zu bieten. In ca. 50 Minuten erreicht man Kuttenberg (Kutná Hora), ein mittelalterliches Juwel, UNESCO Erbe und im Mittelalter durch den Silberbergbau eine der reichsten Städte Böhmens.

Nach dem Frühstück fahren wir mit dem Zug zuerst in den Vorort Sedlec, wo eine mit Menschenknochen ausgeschmückte Kapelle unser Staunen hervorrufen wird. Von dort gehen wir ca. 2 km ins mittelalterliche Zentrum von Kuttenberg und werden bei einem Rundgang durch die schön renovierte Altstadt die wichtigsten Sehenswürdigkeiten besuchen, unter anderem die mächtige St. Barbara Kathedrale. Nach dem Mittagessen im traditionellen Restaurant Dačický können wir die Stadt noch auf eigene Faust erkunden. Rückfahrt nach Prag um ca. 15 h, Ankunft um ca. 16 h.

Danach steht der letzte Abend in Prag zur freien Verfügung. Wahlweise gibt es eventuell auch ein kulturelles Angebot am Abend.

F/M/-

#### **Tag 5: Vormittag in Prag und Rückreise nach Linz** **So 18.6.2017**

Der Vormittag steht zur freien Verfügung, um noch in Ruhe durch diese stimmungsvolle Stadt zu bummeln.

Für einige Interessierte gibt es um 10 h eine Stadtführung „Prag aus dem Blickwinkel eines obdachlosen Menschen“ (max. 10 TeilnehmerInnen).

Die Gottesdienste in der prachtvollen Herz-Jesu-Kirche des berühmten Baumeisters Josef **Plečnik** in Vinohrady sind am Samstag um 18 Uhr, am Sonntag um 9 und um 11 Uhr. Einen deutschsprachigen

Gottesdienst gibt es am Sonntag um 11.00 Uhr in der Kirche St. Johannes von Nepomuk auf dem Felsen (Vyšehradská 26 – 28 in der Nähe Karlsplatz, gegenüber Emauzy).

Um 13:15 Uhr fahren wir vom Hotel gemeinsam zum Hauptbahnhof, wo um 14:02 Uhr unser Zug nach Linz abfährt und um 18:07 Uhr kommen wir in Linz an (bei der Rückfahrt ohne Umsteigen in Budweis). Der Railjet nach Wien und Graz fährt um 14:52 h ab und erreicht Wien Hbf. um 18:49 h, Graz Hbf. um 21:33 h.

F/-/-

### Literatur- und Filmtipps

Michal Viewegh: „Die Mafia in Prag“

Wieser Verlag, Europa erlesen: „Prag“

Jirí Gruša: „Gebrauchsanweisung für Tschechien und Prag“

**Tschechische Filme**, die in Prag spielen und die es auch deutsch oder mit deutschen Untertiteln gibt. Es sind alles („bittersüße“) Komödien, die mit Humor ernste Themen behandeln.

**Kolja (Kolya)** hat 1996 den Oscar gewonnen für den besten ausländischen Film. Es spielt sich 1989 ab, endet mit der Wende.

**Pelíšky (Kuschelnester)** Jan Hřebejk 1999, spielt 1967-1968, endet mit Prager Frühling.

**Musíme si pomáhat (Wir müssen zusammenhalten)**, Jan Hřebejk 2000, eine Komödie aus der Kriegszeit.

**Vratné lahve (Leergut)**, Jan Svěrák 2006, eine Komödie über alt werden und sinnvoll leben.

**Ostře sledované vlaky (Liebe nach Fahrplan; deutscher Fernsehtitel: Scharf beobachtete Züge)**, Jiří Menzel 1966. Basiert auf der Erzählung „Reise nach Sondervorschrift, Zuglauf überwacht“ von Bohumil Hrabal und handelt von einem Heranwachsenden, der während der Zeit der deutschen Besatzung im 2. Weltkrieg auf einem Bahnhof arbeitet.

Er gilt als zur Zeit meistgelesener Autor seiner Heimat Tschechien. Mit leichter Hand hat **Michal Viewegh**, geboren 1962 in Prag, über den Alltag seit der Wende geschrieben, über Ehen und Affären, heitere und tragische Episoden, gerne mit einem Schuss Ironie. Doch dann erschien ein Roman, der den Atem stocken lässt: ein Thriller über die Jagd nach einem ausgestiegenen Verbindungsmann zwischen Unterwelt und höchster Politik, mit atemberaubenden Wendungen und haarsträubenden Details über Korruption auf allen Ebenen der Stadt Prag und der Tschechischen Republik. Die Ereignisse sind wahr, vom Schriftsteller lediglich verdichtet (und etwas ausgeschmückt). Recherchiert wurden viele der Tatsachen vom Enthüllungsjournalisten Jaroslav Kmenta. Verwaltung und Politik der Stadt Prag waren vom Bürgermeister abwärts in Bestechung, Bereicherung und Gewalt verstrickt, eine Bürgerinitiative wurde bedroht und attackiert, deckte Jaroslav Kmenta in der Tageszeitung MF Dnes auf. Seine Reportagen brachten drei Minister zu Fall. Nachdem die Zeitung vom zweitreichsten Bürger Tschechiens gekauft wurde, dem Unternehmer, Parteigründer und seit Jänner 2014 Finanzminister Andrej Babiš, wechselte Jaroslav Kmenta zum neugegründeten Magazin Reporter.

Seit Erscheinen des Romans **"Die Mafia in Prag"** 2014 haben die Ereignisse weiter ihren Lauf genommen: Die tschechische Regierung stürzte über die bekanntgewordene Korruption. Doch auch das Leben Michal Vieweghs nahm eine dramatische Wendung. Der Autor überlebte nur knapp einen Aorta-Riss. In seinem jüngsten Buch schildert er die Zeit nach seinem Beinahe-Tod, das neuerliche Erlernen des Schreibens und Sprechens. Vorher im öffentlichen Leben präsent und politisch engagiert, hat sich der Schriftsteller weitgehend zurückgezogen. Doch am Kampf gegen die Mafia hält er fest, wie der Journalist Jaroslav Kmenta.

## Preise und organisatorische Hinweise

**Veranstalter:** WELTANSCHAUEN<sup>1</sup>, Welt der Frau LeserInnenreise, Kooperation mit AK Stmk.  
**Reiseleitung Österreich:** Weltanschauen. **Reiseleitung Prag:** Ökumenische Akademie

**Preis: 680 € pro Person** im Doppelzimmer

Inbegriffen sind:

- Bahnfahrt Linz – Prag und retour und Bahnfahrt für den Ausflug nach Kuttenberg
- Unterbringung im Doppelzimmer auf Basis Nächtigung / Frühstück im zentral gelegenen \*\*\*Hotel Adler (4 Nächte)
- Mahlzeiten wie im Programm angeführt (F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen, zusätzlich zum Frühstück noch 4 Mahlzeiten)
- Netzkarte für die öffentlichen Verkehrsmittel in Prag für die Dauer des Aufenthaltes
- Bootsfahrt auf der Moldau oder Fahrradtour (inkl. Miete)
- Begleitung, Begegnungen, Führungen, Eintritte wie im Programm angeführt
- Unterstützung der sozial- und entwicklungspolitischen Arbeit der ökumenischen Akademie in Prag

Nicht inbegriffen sind: Trinkgelder, Versicherungen, Getränke, Mahlzeiten wenn nicht angeführt

Aufpreise:

- Einzelzimmerzuschlag: 160 €
- Fahrt ab/bis Graz Hbf. 90 € (mind. 6 Teilnehmer erforderlich)  
**Mitglieder der Arbeiterkammer Steiermark erhalten 80 € Rabatt auf den Gesamtpreis ab Graz**
- Fahrt ab/bis Wien Hbf: 40 €
- E-Bike Miete für die Radtour: 10 €

Teilnehmerzahl: Mindestens 20 Personen, höchstens 35 Personen.

Versicherung: Wir empfehlen den Abschluss einer Reise- und Stornoversicherung – Details im Anmeldeformular bzw. unter <http://www.weltanschauen.at/versicherungen.html>

Für diese Reise wird ein gültiger Reisepass oder Personalausweis benötigt.

Für Detailfragen und weitere Auskünfte zum Programm steht Christoph Müllleder von Weltanschauen (0676 760 2313; [christoph.mueller@weltanschauen.at](mailto:christoph.mueller@weltanschauen.at)) gerne zur Verfügung.

Geringfügige Änderungen des Programms sind noch möglich. Stand 2.12.2016. Situationsbedingt kann es auch während der Reise noch zu kleinen Änderungen kommen.

Besuchen Sie auch unsere Website [www.weltanschauen.at](http://www.weltanschauen.at) mit weiteren interessanten Reiseangeboten.

---

<sup>1</sup> WELTANSCHAUEN ist ein Projekt von Worldtour travel GmbH, Eggenberger Allee 4, 8020 Graz; [www.worldtour.at](http://www.worldtour.at)

Es gelten die allgemeinen Reisebedingungen, diese sehen sie im Detail unter <http://www.worldtour.at/files/arb/ARB.pdf>  
**Kundengeldabsicherung gemäß Reisebürosicherungsverordnung – RSV:** Die bei Worldtour gebuchten Pauschalreisen sind nach Maßgabe der österreichischen Reisebürosicherungsverordnung - RSV (BGBl. II Nr. 10/1998) durch eine Bankgarantie der Raiffeisenbank Graz Strassgang vom 10. September 2013 abgesichert. Im Insolvenzfall sind sämtliche Ansprüche bei der Mondial Assistance International AG: Niederlassung für Österreich Pottendorfer Straße 25-27 1120 Wien Österreich, Telefon: +43 1 525 03 - 0 nachweislich innerhalb von 8 Wochen ab Eintritt der Insolvenz anzumelden. Veranstalternummer beim BMWA: 2013/0042. Die Anzahlung entspricht 10% des Reisepreises! Restzahlungen dürfen frühestens 20 Tage vor Reiseantritt nur Zug um Zug gegen Aushändigung der Reiseunterlagen an den Passagier entgegen genommen werden. **Kreditkartenzahlungen sind leider nicht möglich.**